

Datenschutzhinweise der 7orca Asset Management AG

Ihre Rechte nach Art. 12ff. DSGVO

Sie sollen wissen, welche Daten zu welchem Zweck wir über Sie erheben, verarbeiten und nutzen. Das ist Ihr gutes Recht und entspricht den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) vom 27.04.2016, geltend ab dem 25.05.2018, sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-2018). Deshalb geben wir Ihnen hier einen Überblick sowohl über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten als auch über die Datenschutzorganisation der 7orca Asset Management AG. Dadurch möchten wir Sie in die Lage versetzen, Ihr „Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung“ wahrzunehmen.

Ansprechpartner

Verantwortliche Stelle
7orca Asset Management AG
Am Sandtorkai 77
20457 Hamburg
Tel.: +49 40 3346046 0
Fax: +49 40 3346046 49
Internet: www.7orca.com
E-Mail: info@7orca.com

Datenschutzbeauftragter
Deutsche Datenschutz Consult GmbH
Christoph Heinrich
www.deutsche-datenschutz-consult.de
Stresemannstraße 29
22769 Hamburg
Telefon: +49 40 2286070 402
E-Mail: datenschutz@7orca.com

Zuständige Aufsichtsbehörde
den
Datenschutz
betreffend
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Allgemeine Aussagen

1. Datenherkunft

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die zu einer Person unmittelbar oder mittelbar zurückverfolgt werden können.

Personenbezogene Daten werden von uns nur dann erhoben, genutzt und weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder in die Datennutzung eingewilligt wurde.

Wir erhalten personenbezogene Daten von Mandanten und anderen Geschäftspartnern, sowie Anlegern der von uns im Auftrag von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemanagten Fonds im Zuge der Vertragsanbahnung und -erfüllung. Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Telefonbüchern, Internet.

Bei Kontaktaufnahme durch Sie nutzen wir die uns in diesem Zusammenhang mitgeteilten persönlichen Daten für eine Rückantwort und zur Bearbeitung Ihrer Anfrage. So speichern wir – soweit verfügbar - etwa Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bei Kontaktaufnahme durch E-Mail, Chat-Kontakt oder soziale Netzwerke. Außerdem können persönliche Begegnungen oder telefonische Anfragen Quellen persönlicher Daten sein.

Wenn Sie uns anlässlich eines Treffens eine Visitenkarte überreichen, können wir darauf enthaltene Kontaktdaten in unser CRM-Tool aufnehmen und gehen davon aus, dass Sie darin einwilligen.

2. Verarbeitungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir entsprechend der EU-DSGVO zweckgebunden und auf das notwendige Maß beschränkt.

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Finanzportfolioverwaltung, die wir regelmäßig gegenüber Kapitalverwaltungsgesellschaften für Rechnung von Investmentvermögen mit institutionellen Anlegern erbringen. Die von uns genutzten persönlichen Daten beschränken sich daher im Regelfall auf Daten die uns den Kontakt zu natürlichen Personen ermöglichen, die juristische Personen (Kapitalverwaltungsgesellschaften, Verwahrstellen, Anleger usw.) vertreten.

Denkbare Verarbeitungszwecke

1. Vertragsanbahnung und -abschluss
2. Vertragserfüllung allgemein
3. Stammdatenpflege
4. Erstellung einer Anlagestrategie
5. Erstellung eines Geeignetheitskonzepts
6. Oderabwicklung
7. Zahlungsverkehr im Kundenauftrag
8. Auftragsbearbeitung
9. Telefonaufzeichnung
10. Erledigung elektronischer Kommunikation
11. Stärkung der Kundenbindung
12. Versenden eines Newsletters
13. Buchhaltung/Inkasso
14. Verhinderung von Straftaten
15. Erfüllung übergeordneter Rechtsvorschriften, insbesondere die für Finanzdienstleistungsinstitute (z.B. KWG, WpHG, diverse EU-Verordnungen und Richtlinien)
16. Wahrung von Rechtsansprüchen

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Aufgrund der Bedingungen der EU-DSGVO ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns dann rechtmäßig, wenn sie sich auf eine der folgenden Rechtsgrundlagen stützt.

Akzeptierte Rechtsgrundlagen

1. Einwilligung
2. Vertragsanbahnung
3. Vertrag, vertragsähnliches Vertrauensverhältnis
4. Rechtliche Verpflichtung, übergeordnete Rechtsvorschriften, öffentliches Interesse
5. Interessenabwägung

4. Empfänger von Daten

Die Beschäftigten der 7orca Asset Management AG verarbeiten die entsprechenden personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten. Dies geschieht innerhalb des Arbeitsverhältnisses – die Daten verlassen nicht unseren Einzugsbereich. Darüber hinaus erhalten Stellen außerhalb der 7orca Asset Management AG (Dritte) personenbezogene Daten aufgrund einer definierten Rechtsgrundlage. Diese Stellen erhalten nur diejenigen Daten, die sie für die jeweilige Aufgabe benötigen.

Mögliche Daten-Empfänger

1. Öffentliche Stellen (BaFin, Bundesbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Datenschutzbehörden u.s.w.)
2. Kapitalverwaltungsgesellschaften
3. Verwahrstellen
4. externe Buchhaltung
5. Versanddienstleister
6. weitere, vertraglich gebundene Erfüllungsgehilfen
7. weitere Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sog. Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungs- oder Wertpapieraufträge) erforderlich, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten (und speichern) wir zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu dem Zweck, zu dem Sie uns die Daten übergeben. Sobald der Verarbeitungszweck entfällt, werden diese Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich.

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Bewerbungen

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erheben wir ausschließlich die Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Wenn Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch an „Bewerbungen@7orca.com“ zusenden, geschieht dies unverschlüsselt per Email. Wir weisen Sie darauf hin, dass diese unverschlüsselte Versendung datenschutzrechtlich nicht sicher ist. Als Alternative zur elektronischen Übertragung per E-Mail steht derzeit nur der Postweg zur Verfügung.

Nach Eingang Ihrer Bewerbung nutzen wir die von Ihnen bereitgestellten Informationen, um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Gegebenenfalls werden geeignete Bewerbungen intern an die Abteilungsverantwortlichen im Unternehmen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Ihre Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Die Verarbeitung der Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit einer Bewerbung zur Verfügung stellen, erfolgt auf der Grundlage des § 26 BDSG, insbesondere Absatz 1. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Besteht unsererseits im Fall einer Absage dennoch Interesse an Ihrem Profil, werden wir Ihr Einverständnis für eine weitere Speicherung und Prüfung auf Übereinstimmung mit anderen offenen Positionen im Unternehmen einholen. Nur mit Ihrem Einverständnis werden Ihre Daten dann weiter genutzt. Reagieren Sie auf die Anfrage nicht innerhalb von 2 Monaten, erfolgt eine anschließende Löschung. In allen anderen Fällen erfolgt eine sofortige Löschung Ihrer Daten mit Absage.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben und können deren Löschung anfordern.

8. Ihre Rechte laut EU-Datenschutzgrundverordnung

1. (Vorab-)Information Das sind diese Hinweise.
2. Auskunft Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Zusammenstellung der über Sie bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten.
3. Berichtigung Sie haben ein Recht darauf, dass wir falsch erfasste Daten unverzüglich richtig stellen.
4. Löschung Wir löschen Ihre Daten, sobald deren Verarbeitung nicht mehr notwendig ist. Davon gibt es allerdings Ausnahmen, vgl. nachfolgende Ziffer.
5. Einschränkung der Verarbeitung Ihre Daten werden von uns nicht mehr genutzt, wenn der Verarbeitungszweck wegfällt, wir sie aber aufgrund übergeordneter Rechtsvorschriften noch nicht löschen dürfen.
6. Datenübertragbarkeit Auf Anfrage bekommen Sie Ihre Daten in geeigneter Form, um sie an einen Dritten zu übertragen.
7. Widerruf Wenn Sie uns für bestimmte Verarbeitungszwecke eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Mitteilung von Gründen widerrufen.
8. Widerspruch Sofern die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage einer Interessenabwägung („überwiegendes berechtigtes Interesse“) begründet wurde, können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der Hinweise gemäß nachfolgender Nr.10 widersprechen.
9. Beschwerde Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Torca Asset Management AG rechtswidrig ist, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde Ihres Wohnsitzes beschweren.

9. Gibt es Pflichten zur Bereitstellung und Verarbeitung von Daten?

Insbesondere können wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet sein, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Als der Aufsicht der Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegendes Finanzdienstleistungsinstitut sind wir bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen (z.B. Finanzportfolioverwaltung, Anlageberatung, Anlage- und Abschlussvermittlung) ferner gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten zu verarbeiten.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie daher diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen

10. Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Folgen des Widerrufs einer Einwilligung und eines Widerspruchs

Widerrufen Sie eine notwendige und bereits erteilte Einwilligung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Legen Sie Widerspruch ein gegen eine Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf Grundlage einer Interessenabwägung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Webseitenrelevante Informationen

Webseitenrelevante Informationen finden Sie direkt auf unserer Website in den rechtlichen Hinweisen.

Stand September 2018